



An alle
Sportleiter im Schützengau Würzburg

Leinach im Mai 2016

Ausschreibung zum Gaupokal 2016 des Gaus Würzburg **Mannschafts- und Mannschaftsführermeldung**

Liebe Sportleiterinnen,
liebe Sportleiter,

wie versprochen, möchte der Schützengau Würzburg den Gaupokal mit dem Luftgewehr und in diesem Jahr erstmals mit der Luftpistole ausschießen und bittet hierzu alle interessierte Vereine, die Mannschaften und die dazugehörigen Mannschaftsführer zu melden.

Ausschreibung Gaupokal Luftgewehr / Luftpistole 2016

Der Gaupokal 2016 wird nach dieser Ausschreibung geschossen, es gelten weiterhin die Regeln der gültigen Sportordnung.

Die Starttermine werden nach erfolgter Einteilung auf der Homepage des Schützengaues Würzburg veröffentlicht.

Alle weiteren Unterlagen, wie Adressen der Mannschaftsführer und Einteilung der Wettkampfpaarungen, werden per E-Mail an alle Sportleiter versandt.

Das Startgeld je Mannschaft beträgt **6.- Euro** und wird nach Meldeschluss vom jeweiligen Vereinskonto abgebucht.

Die Meldungen der Mannschaften und deren Mannschaftsführer müssen

bis zum 05. Juni 2016

beim stellv. Gausportleiter Mathias Dörrie vorliegen.

Mathias Dörrie
Rathausstraße 10
97274 Leinach

Tel.: 09364 / 7560
Mobil: 0170 / 2054676

Mail: mathias.doerrie@t-online.de
Mail: gau.wuerzburg@t-online.de



Bitte unbedingt beachten:

1. Startberechtigt sind alle Schützen/innen die in ihren Vereinen als Erstmitglieder (Es muss kein Startrecht nach B.81/ B.91 vorliegen) gemeldet sind.
Jede/r Schütze/in darf während der gesamten Gaupokalrunde nur in einer Mannschaft starten.
2. Geschossen wird im KO-System, die Siegesmannschaft kommt eine Runde weiter.
4. Das Wettkampfprogramm beinhaltet 40 Schuss.
Der Wettkampf wird nach den bekannten Meisterschaftszeiten geschossen:
 - Probe 15 Minuten
 - Wettkampfzeit 60 Minuten auf Papierscheiben
 - Wettkampfzeit 50 Minuten auf elektronischen Ständen
5. Die Wettkämpfe werden im sogenannten Alternativmodus 4 gegen 4 ausgetragen.
Eine Mannschaft besteht also aus 4 (vier) Schützen/innen.
Es werden nur vollzählige Mannschaften gewertet.
6. Die Positionen der 4 (vier) Schützinnen/ Schützen jeder Mannschaft werden ab der zweiten Wettkampfrunde nach einer Setzliste bestimmt.
Die Setzlisten werden nach jeder Wettkampfrunde neu erstellt.
Alle erzielten Ergebnisse (nur komplettes Ergebnis/40 Schuss) gehen als Schnitt in die Setzliste ein.

Für den ersten Wettkampf können die Schützen/innen frei gesetzt werde.

Für die Erstellung der Setzliste ist der stellv. Gausportleiter Mathias Dörrie verantwortlich.

7. Wertung des Alternativmodus:

Die einzelnen Paarungen werden **nicht** durch den Vergleich des geschossenen Ringverhältnisses gewertet.

Die Schützen/innen bekommen ihr geschossenes Ringergebnis vom maximal erreichbaren Ringergebnis abgezogen und ihr bester geschossener Teiler aufaddiert.

z.B.

$$400 \text{ Ringe} \quad - \quad 380 \text{ Ringe (=20 Punkte)} \quad + \quad 15,3 \text{ Teiler} \quad = \quad 35,3 \text{ Punkte}$$

<u>Max. erreichbare Ringe</u>	<u>geschossenes Ergebnis</u>	<u>best. Teiler</u>	<u>Ergebnis</u>
-------------------------------	------------------------------	---------------------	-----------------

Dieses Punkteverhältnis wird dann in den jeweiligen Paarungen gegenübergestellt und verglichen.
Der Schütze mit dem niedrigeren Punktestand gewinnt seinen Wettkampf und somit einen Einzelpunkt für die Mannschaft.

Bei Punktegleichheit zweier Schützen wird der Einzelpunkt durch ein Stechen entschieden.
Das Stechen findet unmittelbar nach Wettkampfe des letzten Schützen auf volle Ringwertung statt.
Nach maximal drei Stechschüssen auf volle Ringwertung wird auf 1/10 Ringwertung weitergeschossen.



Alle Schützen müssen vor Aufruf zum Stechen den Schützenstand verlassen.

Nach zwei Minuten Vorbereitungszeit (ohne Probeschießen) beginnt die Wettkampfzeit von 50 Sekunden pro Schuss.

(Die Ansage des Stechens nimmt ein vorher bestimmter Wettkampfleiter vor!)

Der Schütze mit **dem höheren Ringergebnis** gewinnt das Stechen und somit den Einzelpunkt.

Den letzten Punkt bringt das Mannschaftsergebnis mit sich.

Die Mannschaft mit dem niedrigsten Punktestand gewinnt den letzten Einzelpunkt.

Der Wettkampf kann also mit einem 5:0, 4:1 oder 3:2 gewonnen werden.

Bei Gleichheit des Mannschaftsergebnisses treten alle vier Mannschaftsschützen beider Mannschaften gemeinsam zum Stechen an.

Geschossen wird nach den Regeln des Einzelstechens.

Die Ergebnisse aller vier Schützen werden dabei addiert.

Beim Stechschießen gewinnt die Mannschaft mit **dem höchsten Ringergebnis**.

8. Ein Vorschießen ist **nicht** möglich. Alle Wettkämpfe müssen mit 4 Schützen/innen geschossen werden. Ersatzschützen dürfen eingesetzt werden. Diese dürfen aber noch in keiner anderen Mannschaft dieser Gaupokalrunde 2016 eingesetzt worden sein.
9. Die Paarungen werden zu Beginn und auch während der Gaupokalrunde immer durch einen Losentscheid zugelost.
10. Gibt es zu Beginn der Gaupokalrunde eine ungerade Mannschaftsmeldung, wird es in der ersten Runde ein Freilos für die beim Losentscheid zuletzt gezogene Mannschaften (Mannschaft kommt Automatisch eine Runde weiter) geben.
Wenn im weiteren Verlauf der Pokalrunde eine ungerade Mannschaftsstärke entstehen sollte, kommt die Verlierermannschaft mit dem niedrigsten Punktestand eine Runde weiter.
Bei einer geraden Mannschaftsmeldung, oder -stärke entfällt der Punkt 10.
11. Die Ergebnislisten werden in digitaler Form vom stellv. Gausportleiter Mathias Dörrie bereitgestellt. Diese müssen nach Wettkampfe per E-Mail zurückgesandt werden.
12. Für die Ergebnismeldung per E-Mail ist die **Siegermannschaft** verantwortlich.



Am Ende wird es ein Finalschießen mit den letzten vier Mannschaften geben.

Das Finale sieht so aus, dass die vier letzten Mannschaften an einem Samstag (Termin wird erst nach Meldung aller Mannschaften und wenn abzusehen ist wieviel Runden diese Gaupokalrunde andauern wird, bekannt gegeben) gegeneinander antreten werden.

Es wird in einer Vor- und einer Platzierungsrunde geschossen.

In der Vorrunde schießen alle Mannschaften ihren Wettkampf gegeneinander (Gesamtergebnisse der Mannschaften werden hier verglichen), die beiden Mannschaften mit dem niedrigsten Punktstand schießen in einem weiteren Wettkampf (im gewohnten Alternativmodus Schütze/in gegen schütze/in) um Platz 1.

Die Mannschaften mit dem höchsten Punktstand schießen ihren Wettkampf auch wiederum im Alternativmodus um Platz 3.

Die Siegermannschaft des Gaupokals erhält den Gaupokal 2016.

Ort und Zeit des Finales wird noch bekannt gegeben.

Mannschaftsmeldungen, die nach Meldeschluss (05. Juni 2016) eingehen,
können nicht mehr berücksichtigt werden.

Je Mannschaft ist ein gesonderter Meldebogen auszufüllen,
bitte beiliegenden Meldebogen benutzen.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Friederike Neubauer
1. Gausportleiterin

gez. Mathias Dörrie
stellv. Gausportleiter u.
Rundenwettkampfleiter

gez. Wolfgang Kraft
1. Gauschützenmeister

Anlagen:

- Meldebogen
- Auswertformular

Bayerischer Sportschützenbund e.V.
Schützengau Würzburg
stellv. Gausporthleiter
Rundenwettkampfleiter



Mathias Dörrie
Rathausstr. 10
97274 Leinach

Tel. priv. 09364/7560
Mobil: 0170/2054676
Tel. dienstl. 0931/200828-14

E-Mail: mathias.doerrie@t-online.de
Home: <http://www.schuetzengau-wuerzburg.de>

Mannschaftsführermeldung 2016

Jede/n Mannschaft/Mannschaftsführer bitte auf einem gesonderten Meldebogen melden!!!

Disziplin: Luftgewehr Luftpistole

Verein:

Mannschaft:

Adresse: Mannschaftsführer:

BSSB-Passnummer:
(unbedingt angeben)

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:/Wohnort:

Telefon:

FAX:

E-Mail Adresse: